

Begleitforschung Oberleitungs-Lkw-Forschung in Deutschland (BOLD)

Kurzdarstellung:

Die klimapolitischen Zielsetzungen der Bundesregierung sind nach heutigem Kenntnisstand nur dann erreichbar, wenn Konzepte zur Elektrifizierung des Verkehrssektors auch für den schweren Güterverkehr entwickelt, getestet und großflächig umgesetzt werden. Mit der Verabschiedung des Aktionsprogramms „Klimaschutz 2020“ hat die Bundesregierung daher unter anderem beschlossen, Feldversuche zur Erprobung elektrischer Antriebe bei schweren Nutzfahrzeugen durchzuführen.

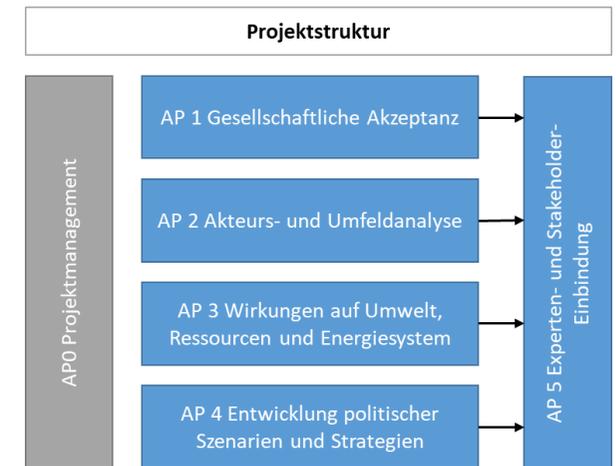
Zur Umsetzung des Beschlusses wird in den Projekten ELISA, FESH und eWayBW jeweils eine Teststrecke für Oberleitungs-Lkw auf einer Bundesfernstraße errichtet und der Betrieb unter Alltagsbedingungen erprobt.

Ziel des Projekts BOLD ist es, Ergebnisse aus den drei Feldversuch-Projekten und weiteren Forschungsprojekten zum Gesamtsystem aus Oberleitungs-Lkw und Oberleitungs-Infrastruktur miteinander in Bezug zu setzen, projektübergreifend vergleichbar zu machen und damit den Erkenntnisgewinn aus allen Projekten zu maximieren.

Das Projekt gliedert sich in vier inhaltliche Arbeitspakete:

- Gesellschaftlicher Akzeptanz (AP1)
- Akteurs- und Umfeldanalyse (AP2)
- Wirkungen auf Umwelt, Ressourcen und Energiesystem (AP3)
- Entwicklung politischer Szenarien und Strategien (AP4)

Ergänzend werden im Rahmen von AP5 Experten und Stakeholder eingebunden.



Die Ergebnisse des Projekts BOLD bilden damit eine umfassende wissenschaftliche Grundlage für die künftige Entscheidung über eine großskalige Systemeinführung.

Laufzeit:

01.10.2019 bis 31.03.2023

Projektpartner:



Ansprechpartner:

Dr. Till Gnann
till.gnann@isi.fraunhofer.de
+49 721 6809-460

Homepage:

www.isi.fraunhofer.de/bold

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen des Förderprogramms:



**Erneuerbar
mobil**



**Begleitforschung
Oberleitungs-Lkw
in Deutschland**